

## Protokoll der 645. KV-Sitzung vom 16. April 2013

Die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig.

**Anwesend:** Pastor Kippels, Herr Mührer (Verwaltungsreferent), Herr Pies (PGR-Vertreter)  
Frau Zander, Frau Schröder, Frau Anwander,  
Dr. Gäntgen und die Herren Heinen, Grimberg, Schulz und Bergerhausen.

**Entschuldigt:** Frau Koepp, Herr Gliedner

### Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Anschaffung Sedilie
3. Renovierung Pfarrbüro
4. Baumaßnahme Kindergarten
5. Glasschaden Fenster Kirche
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Personalangelegenheiten  
    Beschäftigungsumfang Hausmeister
8. Wohnung Hausmeister
9. Lautsprecher Kirche Herrig
10. Liedanzeige Kirche Lechenich
11. Dämmung Sakristei Lechenich
12. Stand der Überlegungen zum Pfarrzentrum
13. Termine II. Halbjahr
14. Verschiedenes

Herr Heinen eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 1. Das Protokoll der KV-Sitzung vom 04. März 2013 wird vorgelesen und einstimmig angenommen.

Zu 2. Das vorliegende Angebot von der Schreinerei Linden wurde von Frau Schröder vorgestellt und umfasst Material und 14. Std. Arbeitszeit.  
Das Angebot in der Höhe von insgesamt 1.085,28 EUR wurde einstimmig angenommen.  
Frau Schröder vom Kirchen-Ausschuss wird die Firma Linden beauftragen die Nebensedilien (ohne Rückenlehne) anzufertigen.

Da die jetzigen Sitzauflagen auf den Sedilien auch schon sehr abgenutzt sind wird sich der Kirchen-Ausschuss erkundigen, ob die Firma, von der die Kniekissen geliefert wurden, auch farblich entsprechende Sitzauflagen für die Sedilien im Lieferprogramm haben und wieviel diese Kosten würden.  
Alternativ dazu fragt Frau Anwander bei Frau Bausch nach, ob sie die Sitzauflagen nähen könnte.

- Zu 3. Die Renovierung des Pfarrbüros ist weitestgehend abgeschlossen.  
Es fehlen noch die Lampen über den Bürotischen, wobei vom Bau-Ausschuss noch geklärt werden muss, ob die Befestigung dieser Lampen auch von der Firma Große durchgeführt wird. Die Bürodamen haben sich vorher eine Testphase erbeten, um zu erproben, ob die Schreibtische den optimalen Standort haben, bevor die Lampen montiert werden.

Herr Pies, legt zwei eigene Angebote zur Aufrüstung des Computernetzwerkes des Pfarrbüros vor.

- Das Erste beinhaltet zwei neue Rechner mit entsprechendem Zubehör, zwei aktuelle Softwareprogramme und einer automatischen Datensicherung zu einem Preis von 2.221,25 EUR.
  - Das Zweite ist ein Wartungsvertrag der mit monatlich 92,82 EUR veranschlagt wird.
- Beide Angebote werden einstimmig angenommen und somit bei Herrn Pies in Auftrag gegeben.

- Zu 4. Herr Mührer hat den alten Architektenvertrag zur Aktualisierung an den Architekten Herrn Arnold zurückgeschickt, hat aber bis dato noch keine Rückmeldung von dessen Seite erhalten.

Aufgrund der Dringlichkeit der Isolierung der Außenwand wegen Schimmelbefalls in den innenliegenden Gruppenräumen, wird Herr Mührer diese telefonisch bei Herrn Arnold nochmals vortragen.

Außerdem beschließt der KV einstimmig, dass Frau Anwander vom Kita-Ausschuss Malermeister Maus beauftragt den Schimmelbefall, an den betroffenen Stellen in den Gruppenräumen, kurzfristig zu beseitigen.

- Zu 5. Der Bibelglaskasten in der Kirche ist durch die Firma Kastert bereits erneuert und ordentlich durchgeführt worden.

Nachdem Herr Mührer die Zustimmung der Glasversicherung für den Kostenvoranschlag der Firma Glas-Kastert erhalten hat, wird einstimmig beschlossen diese mit der Instandsetzung der defekten Glasscheiben in der Kirche zu beauftragen.

Da von Herrn Thuma weitere Glasschäden am Windfang des südlichen Kircheneinganges festgestellt wurden, wird der Kirchen-Ausschuss die Firma Glas Kastert um einen weiteren Kostenvoranschlag, zur Vorlage bei der Glasversicherung, ersuchen.

- Zu 6. Seit der Renovierung und Erweiterung der von dem Caritasverband Rhein-Erftkreis e.V. angemieteten Räumlichkeiten für die Erziehungsberatungsstelle, ist lt. eines dem KV vorliegenden Schreibens von Herrn Klasen, noch immer keine Einigung über den Mietvertrag getroffen worden.

Der Caritasverband lehnt anscheinend den Nachtragsvertrag, wegen des neuen Anpassungsschlüssels nach VPI (Verbraucherpreisindex) ab.

Herr Klasen schlägt in seinem Schreiben vor, dass der KV beschließt, den bestehenden Nachtragsmietvertrag in einen Staffelmietvertrag umzuändern und diesen dem Caritasverband, als Vorschlag vorzulegen.

Hierzu gibt es keinen Beschluss. Es wird vorgeschlagen die Betroffenen Parteien/Personen an einen Schlichtungstisch zu setzten.

Hierfür wird Herr Mührer sich erkundigen, wer der Ansprechpartner beim Caritasverband Rhein-Erftkreis e.V. ist.

Das Thema soll bei der nächsten KV-Sitzung erneut besprochen werden, damit es nicht nochmal 1 ½ Jahre dauert, bis eine Einigung erzielt wird.

(KV-Beschluss über die Änderung des Nachtrags-Mietvertrages wird im Protokoll Nr. 635 vom 12. Dez. 2011 beschrieben).

Nachgelesen von Frau Anwander am 18. April 2013.

- Zu 7. Da der Hausmeister Herr Falter z.Zt. mehr als 39 Stunden arbeitet soll der Pfarrzentrum-Ausschuss sich mit Herrn Falter und Herrn Schulz (Sicherheitsbeauftragter) zusammensetzen um eine Vertretungs-Regelung bei Urlaub und Krankheit zu treffen. Herr Falter soll außerdem gefragt werden, bzw. sich überlegen (eine Bedarfsermittlung erstellen), wie und wann er die Zeit, in der das Pfarrzentrum nicht besucht ist, privat nutzen kann und wie wir ihn mit einem evtl. „Schlüsseldienst“ unterstützen können.

Dem KV liegt eine Bewerbung von Herrn Klünker für ein freiwilliges soziales Jahr in der Kita St. Kilian vor.

Da solche Personalangelegenheiten dem KGV obliegen, wird Herr Mührer eine Vertrag vorbereiten und diesen dem KGV vorstellen.

- Zu 8. Die Kostenschätzung zur Renovierung der Immobilie Schloßstr. 1 (Hausmeisterwohnung), über 70.371,48 €, wurde von Herrn Mührer eingereicht. Dem KV liegt hierzu ein Schreiben der Architektin Frau Hoehl vor, die zur „Ermittlung, ob die Renovierungsmaßnahmen sich wirtschaftlich darstellen lassen“ die Bau- und Grundriss-Pläne des Objektes und die Höhe der zu erwarteten Mieteingänge, benötigt. Der KV beschließt hierzu einstimmig, der Architektin mit den gewünschten Informationen auch einen Dringlichkeitshinweis zur Renovierung der Hausmeisterimmobilie zukommen zu lassen, da wir unbedingt einen Hausmeister benötigen, der in direkter Nähe zu dessen betreuten Objekt „Pfarrzentrum“ wohnt und diesen bereits mit dieser Option eingestellt haben.

- Zu 9. Hierzu liegt dem KV ein Kostenvoranschlag in Höhe von ca. 5200 € - 5300 € von der Firma Franken vor.  
Der KV beschließt einstimmig, noch ein zweites Angebot von der Firma Steffens einzuholen und wenn dieses teurer ausfallen sollte, als das Angebot der Firma Franken, diese dann mit der neuen Beschallungsanlage zu beauftragen.

- Zu 10. Es liegen dem KV zwei Angebote dazu vor:  
Firma Eckel: 2979,71 €  
Firma Franken: 3420,11 €  
Einstimmig wird beschlossen, dass der Kirchenausschuss der Firma Eckel den Zuschlag zum Einbau der neuen Liedanzeige gibt.  
Außerdem wird noch ein Beleuchtungstermin benötigt, um über eine gelbe, oder weiße Lichtanzeige zu entscheiden. Darum kümmert sich auch der Kirchenausschuss.

- Zu 11. Alle drei eingereichten Angebote zur Dämmung der Sakristei sind von der Denkmalschutzbehörde materialtechnisch genehmigt worden.  
Bei einer Enthaltung wird beschlossen der Firma Winkler den Auftrag der Dämmung, zu erteilen. Sie gab mit höchstens 2008,- € das günstigste Angebot ab.

- Zu 12. Herr Grimberg berichtet dem KV, welche Gespräche bezüglich dem Pfarrzentrum mit dem Hausmeister und der KJG gelaufen sind.  
Dazu liegen dem Protokoll anbei:  
1. Hausmeisteraufgabenbereich  
2. Bestandsaufnahme (erstellt vom Hausmeister Herr Falter)  
3. Gesprächsnotiz KJG  
a) Für die Renovierung der Decke im Discoraum holt der Pfarrzentrumausschuss mit Absprache der KJG Angebote ein.  
b) Für den Dachboden, indem die KJG die Zeltlagermaterialien lagert, wird Herr Schulz prüfen, ob er dort eine neue Schließanlage (ähnlich wie die zum Kühlraum) einbauen kann, sodass nur noch ein Schlüssel bei dem Dachbodenbeauftragten der KJG und ein Schlüssel beim Hausmeister lagert.

Herr Falter stellte fest, dass der Erste-Hilfe-Kasten nicht mehr vollständig und auf dem neusten Stand ist. Es wird festgestellt, dass es zu seinem Aufgabenbereich gehört, diesen eigenständig zu erneuern.

Dabei stellte sich auch die Frage, wer im Pfarrzentrum Ersthelfer ist? Zur Zeit niemand. Herr Falter bietet an einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen, da er die meiste Zeit vor Ort ist. Das wird von Seiten des KV's sehr begrüßt und unterstützt.

Herr Falter stellte auch noch fest, dass die großen Blumen in den Saalteilen eine Verletzungsgefahr darstellen, da sie durch ihre enorme Größe in den zu kleinen Töpfen, häufig umkippen.

Der KV beschließt mit einer Enthaltung diese zu entsorgen.

Zu 13. Termine KV-Sitzungen:        Mo., 16. Sept. 2013  
   Mo., 14. Okt. 2013  
   Di., 26. Nov. 2013

Jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum.

Zu 14.

- a) Der KV beschließt einstimmig, dass die Gruppen von „Haus Lebenshilfe“ wie bisher die Kegelbahn 3x/Monat benutzen dürfen.
- b) Die Behindertensportgemeinschaft möchte für eine Gymnastikgruppe, die Altentagesstätte mieten.  
Da die Teilnehmer nichts bezahlen brauchen und die Krankenkasse nur 4,-€/Patient zahlen, fragen sie beim KV an, ob sie eine günstigere Raummiete bezahlen könnten, da sie sich die Miete von 28,-€ nicht leisten können.  
Hierzu gab es keinen Beschluss, die Entscheidung wurde zurückgesetzt.  
Der Ausschuss Pfarrzentrum wird mit Hilfe von Herrn Falter eine Aufstellung der Vereine erstellen, die das Pfarrzentrum regelmäßig gemietet haben und was diese für den jeweiligen angemieteten Raum für Zahlungen leisten.  
Herr Grimberg wird diesbezüglich die Behindertensportgemeinschaft informieren.
- c) Die Caritas Familienbildungsstätte stellt an den KV den Antrag auf eine schnellere Internetleitung. Dafür benötigen Sie eine Zuleitung vom Zugangspunkt in der Franz-Busbach-Str. (Keller Pfarrzentrum), durch den Werkraum der Heinzelmänner bis zum Kellerraum der Caritas.  
Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.
- d) Der Antrag auf Badezimmerrenovierung in der Wohnung von Herrn Krey wird zurückgestellt, Herr Schulz vom Bauausschuss möchte sich vor Ort nochmal ein Bild machen und mit Herrn Krey sprechen.
- e) Am 18.04.2013 wird die Brunnenfigur geliefert und montiert, Bericht von Herrn Pattas wurde zusammenfassend vorgetragen.  
Vorschlag vom KV an den Ortsausschuss: Einweihung des Brunnens am 07. Juli 2013, nach, oder im Rahmen der hl. Messe um 11:00, oder um 19:00 Uhr, da am 08. Juli Namenstag vom hl. Kilian ist.
- f) Fam. Minten bedankt sich beim KV für die Anteilnahme mit einer Karte.
- g) Es gab eine/mehrere Anfragen, die Kilianklause wieder zu öffnen. Da es z.Zt. nicht möglich ist, werden die Antragsteller von Herrn Grimberg nochmals auf die bestehende Selbstbedienung hingewiesen.

- h) Frau Anwander macht Frau Mutschke als Leiterin des Kindergartens darauf aufmerksam, dass sie selbständig mind. 2 Angebote einholen soll, für die fachgerechte Aufstellung des Außenspielgerätes im U2-Bereich.
- i) Frau Mutschke reicht dem KGV zwei Anträge ein: Verlängerung des bestehenden Führungscoaching und ein Mitarbeiter-Kommunikationscoaching. Frau Anwander befürwortet beide Anträge.
- j) Herr Schulz bekommt die einstimmige Freigabe, die Putzmaschine, die als Leihgabe zum Ausprobieren gestellt wurde, bei der Putzfirma zu erwerben und bekommt dafür bis 1500,-€ zur Verfügung gestellt.
- k) Frau Anwander stellt den Antrag von Frau Mutschke vor, jeweils eine Webseite für die Kita und für das Familienzentrum einzurichten.  
Dafür liegt dem KV ein Angebot vom Herrn Pies vor, dem der KV einstimmig den Auftrag erteilt.
- l) Abschiedsgeschenke von Mitarbeitern:  
Der KV beschließt einstimmig, dass Mitarbeiter/innen, der/die länger als 15 Jahre angestellt waren, ein Geschenk von 300,-€ erhalten **können**, was jeweils im einzelnen vom KV wieder geprüft wird.  
Festgelegt wurde dieser Betrag einstimmig für:  
Frau Regina Pattas, Bärbel Steimel.
- m) Info von Pator Kippels an KV: Er hat am 16.04.2013 die Ernennungsurkunde zum Dechanten erhalten. Dazu gratuliert ihm der Kirchenvorstand.

Erftstadt Lechenich, den 16. April 2013